



# DORNBURG RUNDSCHAU



- Frickhöfer Kurier gegr. 1950 -

Heimatzeitung für die Gemeinde Dornburg mit den Ortsteilen Frickhofen, Dorndorf, Wilsenroth, Thalheim und Langendernbach  
Annahmestelle: Birgit Provinsky, Bahnhofstraße 42, Dornburg-Frickhofen, Telefon 06436/2657

Redaktion, Druck und Verlag: Hörter-Druck  
E-Mail: hoerter-druck@online.de

65589 Hadamar, Neumarkt 12, Telefon 06433/2304  
Einzelpreis: 0,50 € Jährl. Bezugspreis: 5,40 €

## Ehemalige der Rot-Weissen-Funken auf Radtour am Main und im Spessart

Eine Gruppe der „Ehemaligen“ Rot-Weissen-Funken aus Frickhofen führte auch in diesem Jahr das zwischenzeitlich zur Tradition gewordene Rad-Wochenende im Sommer, außerhalb der eigentlichen karnevalistischen Tanzsaison, durch. 13 Funken waren vom 15. bis 17. Juli mit ihren Rädern unterwegs.

Ziel waren der Mainradweg und der Spessart. Bereits am Freitag wurde nach dem Einzug im Hotel in Gemünden eine erste kurze Tour von ca. 30 km auf dem Radweg entlang des Mains nach Lohr unternommen. Bei herrlichem Wetter wurde die Altstadt erkundet und der regionale Wein gekostet. Am Abend wurden die geplanten Touren der nächsten Tage bei einem zünftigen Grillfest im Biergarten der Unterkunft besprochen.

Am Samstag erfolgte die Radtour in Richtung Würzburg, wobei die idyllischen Orte Karlstadt und Himmelreich mit ihren historischen Altstadtbereichen besichtigt wurden. Über 700 Kilometer



verläuft der Main-Radweg immer direkt am Fluss von Bayreuth bis Mainz und bietet insbesondere im Abschnitt entlang des Spessarts viel Natur sowie romantische Städte und Dörfer mit einer Vielzahl von Radler-Lokalen und Biergärten. So kann man sich neben dem Radfahren auch der guten fränkischen Hausmannskost, den Frankenweinen und fränkischen Biersorten widmen. Nach etwa 65 km erreichte die Gruppe am Nachmittag wieder Gemünden. Der Abend wurde mit einem Kegelwettbewerb, bei dem sich der Tour-Planer Harald Mohr als „Kegelkönig“ herausstellte, beschlossen.

Am Sonntag sollte die dritte Tour die Funken entlang des Mains nach Marktheidenfeld führen. Wegen des Wetterumschwunges und dem einsetzenden Dauerregen wurde die Fahrt auf 30 km verkürzt, um das Wochenende bei einem gemütlichen Mittagessen in Gemünden zu beschließen.

Insgesamt waren die Eindrücke vom Main-Radweg so positiv, dass bereits der Wunsch entwickelt wurde, im nächsten Jahr weitere Etappen in Angriff zu nehmen.

Thomas Nehl  
(Pressesprecher)

Mittelpunktschule • erkämpft drei zweite Plätze **Kardtour** • der ehemaligen Rot-Weissen-Funken

Schulverband • Frickhofen, Dornburg, Thalheim

**Downhill-Rennen** • 3. Platz für Tim Feldner